

## "Ohne Pastor geh ich nicht mehr raus" (*Text und Musik: Thomas Steinlein*)

### Prolog

Es geht im Leben hier nicht immer alles glatt,  
und manchmal fällt das Atmen schwer.  
Doch, wenn man, so wie ich, 'n Freund und einen Helfer hat,  
traut man sich mehr und läuft nicht Problemen hinterher.

### 1.

Neulich in der Nacht, da hatt ich einen schweren Traum,  
und der konnt mich lang noch irritieren.  
Völlig aufgebracht, denn wieder schlafen konnt ich kaum,  
wollt ich unsern Pastor antelefoniern.

### Pre

Da fragt mich meine Frau, hat das nicht Zeit bis morgen früh,  
und ob das Sinn macht, dass ich unsern Pastor jetzt bemüh?  
Da sag ich, du, mein Kopf ist mit Gedanken viel zu voll  
und dass ich hören muss, was dieser Traum bedeuten soll.  
Und ich sag ihr, richtig wissen kann ich doch erst dann,  
ob mein Pastor Träume deuten kann.

### 2.

Neulich nach'm Gottesdienst, da warn wir so erlöst  
und konnten dann am Griechen nicht vorbei.  
Wir diskutierten, so hab ich die Zeit total verdöst,  
da guck ich, und da war es schon halb drei.

### Pre

Da fiel mir meine Frau ein, denn wir wollten wandern gehn,  
und schuldbeladen hab ich meinen Pastor angesehn.  
Ich frag' ihn, könn' wir zahlen, bitte mach' die Sache klar,  
ach bitte, Pastor, sag ihr, dass es Gottes Wille war.  
Komm mit mir und lass mich jetzt auf keinen Fall allein,  
denn ohne Pastor trau ich mich nicht heim.

### 3.

Neulich, auf'm Wochenmarkt, da wollt ich Äpfel holn  
und war zwischen Leuten eingeklemmt.  
Da hat einer ungesehn mein ganzes Geld gestohln  
und mich in 'nen Blumentopf gedrängt.

### Pre

Da klag ich, Gott, was ist das für 'ne ungerechte Welt?,  
wär mein Pastor bei mir, hätte sein Gewissen längst geschellt.  
Da ging ich traurig rückwärts, und ich kam zu dem Entschluss,  
dass ich immer einen Pastor bei mir haben muss.  
Ich brauch' keinen Butler, keinen Bodyguard im Haus,  
doch ohne Pastor geh' ich nicht mehr raus.  
Ohne Pastor geh ich nicht mehr raus.  
Nein, ohne Pastor geh ich nicht mehr raus!